



**Landesjagdverband Bayern
Bayerischer Jagdverband e.V.
Kreisgruppe Amberg e.V.**



Vereinsinformationen April 2019

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Jägerinnen und Jäger,

zunächst einmal darf ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft für das klare Ergebnis und den Zuspruch anlässlich der Neuwahlen bei unserer Jahreshauptversammlung im Februar ganz herzlich bedanken. Ein eindeutiges Votum ist stets ein Signal der Geschlossenheit nach Außen und für uns Ansporn, unser ehrenamtliches Engagement im Sinne unserer Mitglieder nach Kräften voranzutreiben. Ein aufrichtiger Waidmannsdank ergeht an dieser Stelle auch an unseren bisherigen Vorsitzenden Franz Erras, der die Kreisgruppe nicht nur mit viel Herzblut geführt hat, sondern auch den Vorstandswechsel stets wohlwollend begleitet hat. Auf das herzlichste willkommen heißen wir auch unsere Manuela Weiß im Vorstandsteam. Die passionierte Jägerin wird sich als einziger Neuzugang in der Vorstandschaft nachstehend kurz vorstellen.

Liebe Mitglieder, in den vergangenen sechs Jahren Mitarbeit in der Vorstandschaft ist mir ganz deutlich bewusst geworden, welch vielfältigen und wichtigen Beitrag unser Verband für die Jäger und Jägerinnen vor Ort, aber auch für ein vernünftiges Jagdwesen im Allgemeinen leistet. Dieses Bewusstsein war für mich auch ein wesentlicher Beweggrund für die Übernahme des anspruchsvollen Ehrenamtes als Vorsitzender. Ausführungen dazu würden den Rahmen eines kurzen Vorwortes sprengen, aber lassen Sie mich Ihnen ein aktuelles Beispiel nennen, das

den Bogen vom Arbeitseinsatz an einem Tümpel bei Wutschdorf bis in den Konferenzraum der Staatskanzlei ganz gut verdeutlicht. Aktuell werden die Interessen der Jäger bei Abstimmungsgesprächen zum Volksbegehren Artenschutz („Rettet die Bienen“) durch unseren bayerischen Jagdverband nach Kräften vertreten. Aber niemand würde die Erfahrungen und das Wissen der Jäger dazu überhaupt nur anhören, wenn sich der BJV nicht als Naturschutzverband eine gewisse Anerkennung erworben hätte. Und eben diese Anerkennung gibt es wiederum nur, weil es in den Kreisgruppen vor Ort flächendeckend Projekte, wie unser öffentlichkeitswirksames Naturschutzprojekt mit der Wildlandstiftung „am Hennerbach“ gibt. Freilich bieten wir mit unseren Aktivitäten, von qualifizierter Jungjägerausbildung, über gelebtes jagdliches Brauchtum mit Jagdhornbläsern und Jägerchor, über Hundeführerlehrgänge, über das Betreiben eines Schiesstandes, bis hin zur Ausrichtung von öffentlichen Hegeschauen, zuallererst einen Dienst für unsere Mitglieder an. Aber letztlich hilft uns genau diese Expertise, uns auch die Meinungsführerschaft bei jagdlichen Themen gegenüber jagdkritischen Organisationen oder gar jagdfeindlichen Verbänden zu bewahren. In Zeiten in denen grüne Großstadtbewohner mehrheitlich Bienen- und Wolfsschutz zu ihren Kernkompetenzen erklären, wird dies vielleicht auch wichtiger als jemals zuvor.

In diesem Sinne kann ich Ihnen versi-

chern, dass wir auch als neue Vorstandschafft unsere satzungsgemäßen Aufgaben mit vollem Einsatz angehen werden. Bleiben Sie uns gewogen und nutzen Sie die kommenden Veranstaltungen zu einem Austausch!

Es grüßt Sie herzlich, mit einem kräftigen Waidmannsheil,
Ihr *Ruppert Schmid*
1. Vorsitzender

Wahlergebnisse Jahreshauptversammlung

Nachdem unser bisheriger 1. Vorsitzender Franz Erras sich nach 21 Jahren aus der Vorstandschaft der Kreisgruppe Amberg verabschiedete, wurde bei den Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung am 21.02.2019 die neue Vorstandschaft wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender – Ruppert Schmid
2. Vorsitzender – Wolfram Seebauer
3. Vorsitzender – Stefan Renner
1. Schatzmeister – Eduard Hierl
2. Schatzmeister – Manuela Weiß
1. Schriftführer – Matthias Neugebauer
2. Schriftführer – Peter Fröhlich

Des weiteren wurde Franz Erras von der neuen Vorstandschaft als stellvertretender Schießobmann mit Schwerpunkt Schießstandbetreuung in der Fatzen berufen.

Alle anderen Beiräte und Obmänner verbleiben wie gehabt in ihren Ämtern.

Vorstellung des neuen 2. Schatzmeisters

Liebe Vereinsmitglieder, als neues Mitglied der Vorstandschaft möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen. Mein Name ist Manuela Weiß, ich bin 30 Jahre alt und wohne in Hahnbach. Meinen Jagdschein habe ich 2017 im Rahmen des Jagdkurses der Kreisgruppe Am-

berg gemacht und bin dieser direkt im Anschluss beigetreten. Es ist mir eine Freude im Revier Adlholz-Süd jagen zu dürfen, welches ich dank meines Vaters seit meiner Kindheit kenne.



Ich unterstütze den Jagdkurs der Kreisgruppe seit 2018 beim Waffenhandhabungsunterricht und habe seit der Jahreshauptversammlung 2019 das Amt als stellvertretender Schatzmeister übernommen. Im Rahmen meines Amtes bin ich hauptsächlich für die Gestaltung des Mitteilungsblattes zuständig.

Ich freue mich auf drei spannende Jahre, interessante Aufgaben und bedanke mich für Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße und Waidmannsheil,
Manuela Weiß
2. Schatzmeister

Anerkennung für Verdienste im Jagdhundewesen

Anlässlich der Bezirksversammlung für Hundeausbilder/Hundeobleute der Oberpfalz in Cham wurden gleich drei Mitglieder unserer Kreisgruppe für Ihre Verdienste um das Hundewesen geehrt. So wurden unser Richterobmann Johann Merz und unser Mitausbilder Reinhold Galli jeweils mit dem Hundeführer-Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Der Ausschussvorsitzende für Jagdhundewesen



Für ihre Verdienste im Jagdhundewesen wurden unsere Mitglieder Johann Merz, Ute Ehebauer und Reinhold Galli (von links) geehrt

im BJV Prof. Dr. Hartmut Wunderatsch hat zusammen mit BJV Regierungsbezirksvorsitzenden MdL Alexander Flierl die Ehrungen vorgenommen. Unsere Hundeobfrau und Bezirksvorsitzende für das Jagdhundewesen in der Oberpfalz Ute Ehebauer wurde für besondere und langjährige Verdienste mit dem Hundeführer-Ehrenzeichen in Gold geehrt. Unser Vorsitzender Ruppert Schmid hat vor Ort gratuliert und wir freuen uns für die Geehrten, dass der engagierte Einsatz um das Hundewesen überregionale Anerkennung erfährt.

Jägertag 2019

Unserer Bitte zur Spende eines Wildschweins für den Jägertag 2019 ist bereits ein spendables Mitglied nachgekommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bereits ganz herzlich für die großzügige Spende und hoffen, dass sich noch zwei weitere spendierfreudige Revierinhaber finden, die ebenfalls bereit sind, die Kreisgruppe mit einer Wildbretspende zu unterstützen.

Kommende Termine der KG Amberg

Schießtermine:

12.04. von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

13.04. von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gewehrschießen mit Ehrenscheibe in der Fatzen

18.05. von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Übungsschießen mit Büchsenadel in der Fatzen

15.06. von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Übungsschießen in der Fatzen

03.08 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Übungsschießen mit Büchsenadel in der Fatzen

Weitere Termine

26.04. ab 19.30 Uhr

Rehwildhegeschau im Pfarrheim St. Michael in Amberg

04.05. von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Rotwildhegeschau auf Gut Heringnohe bei Vilseck mit großem Rahmenprogramm

02.06. ab 10.15 Uhr

Jägertag im Jägerheim Atzlricht

Einladung zur Rehwildhegeschau

Die öffentliche Rehwildhegeschau
für das Jagdjahr 2018/2019 findet am

Freitag, den 26. April 2019 um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Michael, D-Programm,
Rot-Kreuz-Platz 7, 92224 Amberg
(Zufahrt über Sebastianstraße - Steubenstraße)

statt.

Programm

- 1. Eröffnung durch die Jagdhornbläser**
- 2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ruppert Schmid**
- 3. Vortrag Herr Wolfgang Martini (Wolfsbeauftragter für die Oberpfalz): „Aktueller Stand: Wölfe in Bayern“**
- 4. Grußworte der Ehrengäste**
- 5. Stellungnahme des Jagdberaters Ekkehard Zink zum Rehwildabschuss und zu den übrigen Wildarten**
- 6. Verblasen der Strecke und Hörnergruß zur Verabschiedung**

Die Anlieferung der Gehörne erfolgt am Freitag den 26.04.2019
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Bewertung der Trophäen
hat bereits in den Rehwildhegegemeinschaften stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil

**Die Vorstandschaft der
Kreisgruppe Amberg im
Bayer. Jagdverband – Landesjagdverband Bayern**